

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Mühlmann (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **Demonstration am 3. Oktober 2022 in Altenburg**

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3908** vom 11. Oktober 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Dezember 2022 beantwortet:

1. Welchen Verlauf nahmen die Demonstrationen am 3. Oktober 2022 in Altenburg (möglichst detaillierte Beschreibung des Verlaufs jeder einzelnen Demonstration)?

Antwort:

Beginnend ab 17:40 Uhr setzte zum Altenburger Markt starker Personenzulauf ein. Gegen 18:00 Uhr befanden sich auf dem Marktplatz circa 2.000 Personen. Gegen 18:05 Uhr setzte sich die Versammlung als Aufzug in Bewegung und führte vom Marktplatz über die Baderei, Wallstraße Kunstturm, Teichknoten, Käthe-Kollwitz-Straße, Heinrich-Heine-Str., Münsaer Str. (stadteinwärts), Theaterplatz, Wallstraße, Baderei zum Kornmarkt. Während des Aufzugs kamen weitere Teilnehmende hinzu. Gegen 19:00 Uhr erreichte die Versammlung mit circa 3.800 Teilnehmern wieder den Marktplatz und löste sich rasch auf.

2. Waren die Demonstrationen angemeldet?
  - a) Welche Auflagen wurden jeweils für die Durchführung der Demonstrationen festgelegt?
  - b) Wurden die Auflagen jeweils eingehalten und falls nicht, welche Verstöße lagen dagegen vor und wie wurde darauf reagiert?

Antwort:

Die Versammlung war nicht angemeldet.

3. Was war das polizeiliche Einsatzziel für die einzelnen Demonstrationen?

Antwort:

Die polizeilichen Einsatzziele gestalteten sich wie folgt:

- Schutz der Versammlung und Gewährleistung eines störungsfreien Ablaufs
- Verhindern von Straftaten und Störungen aus der Versammlung heraus
- Schutz potentiell gefährdeter Personen, Objekte und Räume
- Verringern anlassbezogener Beeinträchtigungen Unbeteiligter

4. Welche Anzahl von Teilnehmern wurde jeweils vor Ort erfasst und wie setzte sich diese Gruppe zusammen (sogenannte Anhängerpotentiale mit jeweiliger Angabe der personellen Größe der Gruppe)?

Antwort:

An der Versammlung nahmen circa 3.800 Personen teil. Diese waren dem äußeren Anschein nach überwiegend der bürgerlichen Klientel zuzuordnen. Zudem wurden Teilnehmende der Gruppierungen "Freie Thüringer" sowie "Freie Sachsen" wahrgenommen.

5. Verliefen die Versammlungen friedlich? Von welchen Anhängerpotentialen ging welche Art von Aggressionen aus (detaillierte Beschreibung aller diesbezüglichen Einzelsachverhalte)?

Antwort:

Die Versammlung verlief friedlich.

6. Welche einzelnen Zwangsmaßnahmen wurden seitens der Polizei/Versammlungsbehörde getroffen (anonymisierte Beschreibung des jeweiligen Sachverhalts, rechtliche Grundlage des angewendeten Zwangsmittels, Dauer und Intensität)?
7. Wie viele freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende polizeiliche Maßnahmen wurden getroffen und was war der jeweilige Grund dafür?

Antwort zu den Fragen 6 und 7:

Es wurden keine Maßnahmen im Sinne der Fragestellung getroffen.

8. Wie viele Strafverfahren wurden im Rahmen der Demonstrationen eingeleitet und welche davon wurden welchen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität zugeordnet (Gliederung nach Demonstration sowie Deliktsbezeichnung und Phänomenbereiche)?

Antwort:

Es wurden keine Ermittlungsverfahren eingeleitet.

9. Wie oft wurden Personalien von Personen vor Ort aufgenommen und wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden auf welcher jeweiligen Rechtsgrundlage initiiert?

Antwort:

Es wurden keine Maßnahmen im Sinne der Fragestellung getroffen.

10. Aus welchen Behörden der Thüringer Polizei und aus welchen Bundesländern waren wie viele Polizeibeamte mit welcher jeweiligen Aufgabe am Einsatz beteiligt?

Antwort:

Es waren elf Einsatzkräfte der Landespolizeiinspektion Gera mit dem Auftrag der Durchführung von Verkehrsmaßnahmen sowie der Gewährleistung des Versammlungsschutzes beteiligt.

11. Welche technischen Einsatzmittel wurden seitens der Behörden für diesen Einsatz zur Anwendung gebracht?

Antwort:

Über die persönliche Ausstattung der Einsatzkräfte hinaus kamen keine technischen Einsatzmittel zur Anwendung.

12. Wie viele verletzte Versammlungsteilnehmer und wie viele verletzte Polizeibeamte gab es im Rahmen dieser Versammlungslagen?

Antwort:

Nach hier vorliegenden Informationen wurden im Kontext der Versammlung keine Personen verletzt.

In Vertretung

Götze  
Staatssekretär